

den. Drei Schiffsrümpfe haben die Forderungen der Ausständigen bewilligt. Fünfzig hiesige Holzhandwerker haben wegen Mangels an Zufuhr beschloffen, ihre Geschäfte bis zur Beilegung des Streiks zu schließen.

Der Weltkrieg.

(Fortsetzung von Seite 1.)

Berlin, 8. Juni. — Ein heutiger offizieller Bericht der Admiralität gibt die Gesamtverluste der Deutschen in der Nordseeschlacht auf einen Schlachtkreuzer, ein älteres Schlachtschiff, 4 kleine Kreuzer und 5 Torpedoboote an. Der Bericht sagt: Von diesen Verlusten war das Schlachtschiff *Blücher* (13.200 Tonnen) im Jahre 1905 vom Stapel gelassen. Der Verlust der kleinen Kreuzer Wiesbaden, Elbing und Frauenlob nebst 5 Torpedobooten war bereits offiziell zugestanden, aber aus militärischen Gründen enthielt man sich, dies zu veröffentlichen. Bis jetzt haben wir uns entschlossen, nur die Verluste der Schlachtschiffe zu veröffentlichen. Die letzten dieser Verluste waren, daß die deutsche Flotte nicht weniger als 2 Schlachtschiffe der Kaiserklasse, das Schlachtschiff *Westfalen*, 2 Schlachtkreuzer, 4 kleine Kreuzer und eine große Anzahl von Torpedobooten verloren habe.

Konstantinopel, 8. Juni. — Schürer Pascha, welcher die Festung Adrianopel vom Herbst 1912 bis zum März 1913 gegen die Bulgaren hielt, die Stadt aber dann General Ivanow ausgeliefert, ist gestorben.

Saloniki, 8. Juni. — Die griechischen Häfen von Saloniki und Thessaloniki sowie mehrere andere werden von Kriegsschiffen der Alliierten blockiert. Es heißt, daß dies solange fortgesetzt werden soll, bis König Konstantin sich den Forderungen der Alliierten gefügt zeigt, wozu sofortige Abkündigung sowie Abhaltung einer allgemeinen Wahl gehört.

Wien, über London, 8. Juni. — Wir haben unsere neuen Stellungen am Styr eingenommen und alle Angriffe an der Styrpa abgewiesen. An der unteren Styrpa hat eine starke russische Offensive noch an. Auf der Ebene von Asiago haben wir auf der ganzen Front an Terrain gewonnen. Seit 1. Juni wurden 12.400 Italiener von uns gefangen genommen.

Tokio, 8. Juni. — Lieutenant Commander Chofute Shimomura, japanischer Marinebeobachter auf dem brit. Schlachtkreuzer „Queen Mary“, ist in der Seeschlacht an der britischen Küste mit dem Schiff untergegangen.

London, 9. Juni. — Wie die Admiralität heute verkündete, sind ein Offizier und 11 Mann vom Kreuzer „Dampshire“, bei dessen Untergang bei den Orkney-Inseln Lord Ruckelner den Tod gefunden, in erdölpfem Zustand auf einem Floß an Land gespült worden.

London, 9. Juni. — General Joffe, der französische Oberkommandierende, ist in London zu einer wichtigen Konferenz mit den hiesigen Machthabern eingetroffen. Er hatte heute eine Besprechung mit dem französischen Botschafter Cambon, Sir Edward Grey und den Mitgliedern des Kriegsrates.

Petersburg, 9. Juni. — Der amtliche Bericht sagt: Am Dienstag richteten wir unsere Offensive gegen Kowel, und indem wir dem zurückweichenden Feinde folgten, schlugen wir ihn nahe Luzk, nahmen diese Stadt, und kreuzten an verschiedenen Punkten die Flüsse Iwpa und Str. Zu den vorher genommenen 40.000 Gefangenen kamen noch weitere 11.000, sowie viel Kriegsmaterial.

London, 9. Juni. — Amerikaner, die lange genug im Lande sind, um die Einkommensteuer zu unterliegen, müssen ihre amerikanischen Wertpapiere der Regierung leihen oder verkaufen, sonst müssen sie eine Einkommensteuer von zwei Shilling am Pfund bezahlen, wie heute hier bekannt gemacht wurde.

Aberdeen, Schottland, 10. Juni. — Die Überlebenden der „Dampshire“ sagen aus, daß Lord Ruckelner sich mit seinem Stab in einem Boot befand, das glücklich vom sinkenden Schiff abließ, aber nachher von Sturmwellen umgehungen wurde.

London, 10. Juni. — Heute wurde amtlich bekannt gemacht, daß die „Dampshire“ infolge Luftstöße auf eine Mine versank.

Petersburg, 10. Juni. — Das Kriegsamt machte heute bekannt, daß die Russen weitere 97 Offiziere und 5500 Mann gefangen genommen haben. Weitere 11 Kanonen wurden erbeutet.

Berlin, 10. Juni. — Die heutige amtliche Bekanntmachung sagt, daß die Franzosen unter weiteren hartnäckigen Kämpfen nordöstlich von Verdun aus mehreren Stellungen vertrieben wurden. Südlich von Fort Bau wurde ein französisches Werk zerstört und dabei über 500 Gefangene gemacht und 22 Maschinengewehre erbeutet.

Rom, 10. Juni. — Der italienische Transportdampfer „Principe Umberto“ wurde in der unteren Adria, nach einem Bericht des hiesigen Kriegsamtes, von einem österreichischen Tauchboot torpediert und versenkt. Er war mit Soldaten beladen und man glaubt, daß die Hälfte derselben umkam.

London, 10. Juni. — Ein kurzes Gespräch fand am Donnerstag an der belgischen Küste zwischen kleinen britischen und deutschen Kriegsschiffen statt, sagte gestern ein amtlicher Bericht.

London, 11. Juni. — Das italienische Ministerium, mit Premier Salandra an der Spitze, resignierte heute, da die Kammer gestern bei Abstimmung des Budgets ihm kein Vertrauensvotum gab.

Petersburg, 11. Juni. — In den gestrigen Kämpfen, sagt der heutige amtliche Bericht, nahmen die Russen 400 Offiziere und 35.000 Mann gefangen, sowie 30 Kanonen, 13 Maschinengewehre und andere riesige Beute. Seit Beginn der jetzigen Offensive haben die Russen 1 General, 1649 Offiziere und über 108.000 Mann gefangen und 124 Geschütze, 180 Maschinengewehre und 58 Bombenwerfer erbeutet.

Wien, 11. Juni. — Der amtliche Bericht gibt zu, daß die österreichischen Truppen vor einem weit überlegenen Feind in der nordöstlichen Autowina, wo die Kämpfe unangenehm heftig sind, sich zurückzogen.

Letzte Kriegsnachrichten.

London, 12. Juni. — Der letzte Nacht ausgegebene amtliche Bericht sagt, daß die Deutschen die Stadt Ipern und das dahinter gelegene Gelände wiederum aufs Heftigste beschossen haben.

London, 12. Juni. — Nach einer hier ausgegebenen amtlichen britischen Zusammenfassung der deutschen Verluste vom Anfang des Krieges bis zum 31. Mai haben die Deutschen 2.924.586 Mann verloren, darunter 734.412 Tote, 1.861.652 Verwundete, Vermisste und Gefangene 338.522.

Petersburg, 12. Juni. — Das Kriegsamt machte heute bekannt, daß sich gestern die Russen den Vorstößen von Czernowit näherten, ferner auch, daß sie den Brückenkopf von Zalescovo angegriffen haben.

Berlin, 12. Juni. — Der amtliche Bericht sagt, daß die Truppen des General Bothmer bei Bucarz einen russischen Angriff abgeschlagen und 1300 Gefangene gemacht haben.

Ottawa, 12. Juni. — Nach amtlichen Berichten wurden im Ganzen 131 Offiziere in den neulichen Kämpfen getötet und 735 verwundet. Ferner wurden 1935 Mann getötet und 6795 verwundet.

Konstantinopel, 12. Juni. — Nach einem amtlichen Bericht haben die Türken an der Trakfront, in dem Raume zwischen dem Kaukasus und Mesopotamien, eine Kavallerieabteilung von 1000 Mann bei Schemdinan vernichtet. Ferner haben sie zwei Kanonenboote und drei mit Munition beladene große Boote versenkt, vier andere Munitionsboote verbrannt und vier große Munitionsdepots am Flußufer zerstört, sowie große Mengen von Kriegsmaterial erbeutet.

Ausland.

Chihuahua, Mex. Ein anti-amerikanischer Aufruhr wurde vom Militär unterdrückt. Der Mob vom bardierte das amerikanische Konsulat und einen fremden Club mit Steinen.

Willemsstad (auf Curaçao). Zwanzig Personen wurden bei Unruhen in Maracaibo in Venezuela gegen den General Garcia getötet oder verwundet, der als Präsident des Staates Julia als Nachfolger des temporären Präsidenten Arango ernannt worden war. Die Truppen feuerten auf Bürger, welche verurteilten General Garcia am Landen von dem Dampfer „Metrida“ zu verhindern.

Montevideo, Uruguay. — Die Schiffahrts-Agenten und von der Londoner Schiffahrts-Konferenz davon in Kenntnis gesetzt worden, daß keine Dampfer Montevideo anlaufen werden, ehe nicht die Hafenverordnungen bezüglich der Anheftung von Schauerleuten und ähnlichen Angelegenheiten geändert sind.

London, Sir Ernest Shackleton befindet sich in Sicherheit. Er hat die Falkland-Inseln nach verzweifelter Abenteuern infolge Zerstörung seines Schiffes, „Endurance“, im Weddell-See im letzten Oktober erreicht. Das „Chronicle“ veröffentlicht die folgende Depesche von Shackleton, datiert von Port Stanley auf den Falkland-Inseln, am 31. Mai: „Ich bin hier angelangt. Die „Endurance“ wurde am 27. Okt. 1915 im mittleren Weddell-See zerdrückt. Sie wurde 700 Meilen im Eis umhergetrieben bis am 9. April d. J. Ich verließ sie am 24. April und ließ 22 Mann in einer Höhle in einer dortigen Eisklappe. Ich begab mich mit fünf Mann in einem 22 Fuß langen Boot nach South Georgia, um Hilfe zu suchen. Zur Zeit der Abfahrt waren alle wohl, aber in dringender Notwendigkeit von Rettung.“ Die Expedition des Leutnants Sir Ernest Shackleton, deren Zweck die Erkundung des antarktischen Kontinents von der Weddell-See zur Ross-See war, fuhr im August 1914 von England ab. Shackleton begab sich mit einem Teile nach Buenos Aires und der andere Teil wurde nach Tasmanien geschickt.

— Eine Neuter Depesche aus dem Haag meldet, daß das holländische Ministerium für Konvikturhaft beschloffen habe, die Ausfuhr von Fleisch u. Schlachtvieh zu verbieten. Paris. — Wie von Rom berichtet wurde, wird Prinz Edward von Wales, der britische Thronfolger, Prinzessin Yolanda, die älteste Tochter des Königs Victor Emmanuel von Italien, eine seltene Schönheit, heiraten. Die Ankündigung der Verlobung soll bald bevorstehen. Der Prinz zählt 22, die Prinzessin 15 Jahre.

Im Haag. Hier ist die Nachricht eingetroffen, daß die drahtlose Station in Sabang, Holländisch-Indien, kürzlich im Stande war, in den frühen Morgenstunden deutsche Kriegsnachrichten, die von Nauen aus abgefangen wurden, zu hören. Auch die von Carnarvon, Wales, ausgehenden Depeschen waren zu hören.

Gurid. Hier wird gemeldet, daß die Schulen und öffentlichen Gebäude in Mailand mit Flüchtlingen aus den germanischen, italienischen Landesteilen überfüllt sind. Die Zahl dieser Obdachlosen wird auf 60.000 berechnet. Aus militärischen Gründen sind Bahnzüge zwischen Mailand und Verona vom Fahrplan abgelegt worden. In Genua ist die ganze Stadtbeleuchtung ebenfalls aus militärischen Gründen verboten worden.

Tokio. Juan Shi Kai, Präsident der Republik China, wird als tot gemeldet. Mehrliche Gerüchte waren bereits vor einiger Zeit im Umlauf. Juan Shi Kai, geboren im Jahre 1859, hatte sich letzten Herbst zum Kaiser auszurufen lassen, was zu einer Revolution führte. Die eigentliche Krönung hatte er verabschiedet.

Am 9. China. Eingetroffenen Meldungen zufolge ist das 20. Meilen nördlich von hier gelegene Tzuang von den Rebellen umzingelt worden.

Münster Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern	92
„ 2 „	89
„ 3 „	84
„ 4 „	82
„ 5 „	74
„ 6 „	68
Haler, No. 2 C. W.	35
„ No. 3 C. W.	32
Feiner Haler No. 1 extra	32
Reijet	30
Gerste No. 3	48
„ 4 „	43
„ 5 „	36
Rohs No. 1 N. W.	143
„ 2 „	140
„ 3 „	111
Wehl, Royal Homestead	4.00
„ Lander	4.00
„ Superior	3.75
„ Bran	1.35
„ Shorts	1.50
Kartoffeln	50
Butter	20
Eier	20

STRAY ANIMALS ACT.

BY-LAW No. 13.

A By-Law of the Rural Municipality of BAYNE No. 371 respecting the restraining of animals running at large.

Under the authority and subject to the provisions of The Stray Animals Act the Council of the Rural Municipality of Bayne No. 371 enacts as follows:

1. Expressions used in this By-Law shall have the same meaning and interpretation as given to them by section 2 of The Stray Animals Act.

2. The following Animals shall not be permitted to run at large during the periods described respectively:

a) Horses and Cattle, other than stallions over one year old and bulls over eight months old, twelve months each year.

b) Sheep, twelve months each year.

c) Swine, twelve months each year.

3. No animal owned by a non-resident shall be permitted to run at large during any period prohibited where such owner resides.

4. A proprietor may detain any animal unlawfully running at large or capture any stray animal and may dispose of the same as provided in part three (III) of The Stray Animals Act.

5. No animal owned by a non-resident shall be permitted to graze on any unfenced lands, whether in charge of a herder or not, and such animal found so grazing shall be deemed to be unlawfully running at large.

Read a first time this 3rd day of June A. D. 1916.

Read a second time this 3rd day of June, A. D. 1916.

Read a third time and final passed at Bays, Saskatchewan, this 3rd day of June, A. D. 1916.

JAS. HOGAN, Reeve.

FRANK HAMM, Secy. Treasurer.

Öffentlicher Auktions-Verkauf

Samstag, 17. Juni, 130 Uhr nachm.
Gallets Leihstall
Humboldt, Saarl.

10 Stück Arbeitspferde:			
Braun Gelbzig,	9 Jahre alt,	Gewicht 1600	
Braune Stute,	8 „	Gewicht 1600 (trachtig)	
Braun Gelbzig,	9 „	Gewicht 1650	
Bau-Gelbzig,	8 „	Gewicht 1700	
Buckskin Pferd,	10 „	Gewicht 1600	
Bau Stute,	8 „	Gewicht 1200	
Bau Stute,	12 „	Gewicht 1200	
Graue Stute,	10 „	Gewicht 1200	
Braun Driving Gelding	5 „	Gewicht 1100	
Schwarz „ Gelding	7 „	Gewicht 1150	

Bedingungen: 4 bar, Rest 1. Nov. Stirling & Trainor, Auktionäre.

G. Hoffmanns Laden, Münster.

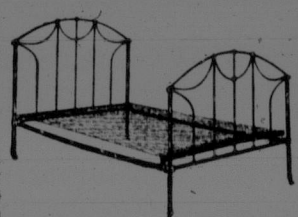
Sie können hier Ihren Bedarf decken an Groceries, Mehl, Früchten, Schaben, Hüten, Oberalls, Hemden, Handtüchern, und zwar zu den allerbilligsten Preisen, weil ich nur geringe Auslagen habe, und so den Kunden die Waren äußerst billig liefern kann. Gute Bedienung wird garantiert.

Norm. Produkte werden als Bargeld genommen. G. Hoffmann, Nähe der Post-Station, Münster, Saarl.

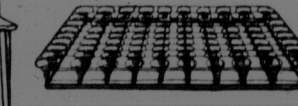
A. J. Waddell, Humboldt.

Größere und bessere Auswahl denn jemals! Unser Vorrat ist jetzt komplett, und wir bitten Sie, die folgenden Preise sorgfältig zu vergleichen mit den anderwärts verlangten. Und bedenken Sie, daß diese Waren bester Qualität sind, die man irgendwo zu solchen Preisen kaufen kann. Senden Sie Ihre Bestellungen per Post, wir besorgen dieselben prompt. Machen Sie einen Versuch, und Sie werden zufrieden sein mit unserer Ware und Bedienung.

No. 404. Bettstelle (in 2 Teilen) mit Sprungfeder. Side rails sind hier unnötig, da die Seiten der Sprungfeder, welche extra stark gemacht sind, zugleich als Side rails für die Bettstelle dienen. Die Sprungfeder ist ganz Stahl, das beste bekannte Diamond-Link Fabric, aus Kupferdraht, m. gewundenen Spiralfedern an jedem Ende. Die Bettstelle in am Stipende 50 in. hoch, hat starke Pfosten und Stütze, mit hübschen Guss-Nieten. In zwei Größen, 54 und 48 in. breit. Gewicht 115 Pfd. 1. Klasse Gradrate. Preis \$7.90



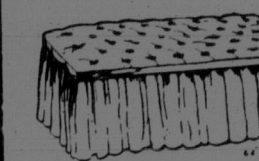
No. 212. Dresser, Surface auf Walzen läuft, 54 in. breit, mit dazu passenden Waschtisch. Treher hat drei große Schubladen, der double top Waschtisch hat eine Schublade und noch einen großen Arbeitsraum. Beide Waschtische sind ingeteilt 140 Pfd. schwer. Preis für beide zusammen 13.00



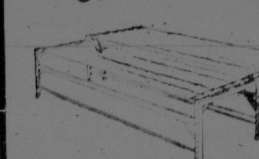
No. 100. Spiral-Sprungfeder, gemacht aus schwarzen japan. Stahlfedern, besteht aus einem Rahmen Metallrahmen, die 2 Enden durchbohrt mit einem Stahlrohr. Gewicht ca. 55 Pfd., 13 mal 1. Klasse Gradrate. Größe: 54 in. und 48 in. breit. Diele Spiral-Sprungfeder zum Spezial-Preis von 5.00



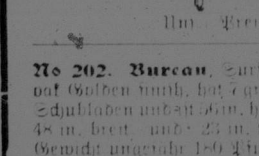
No. 1 Spezial-Holzwohle-Matratze, gefüllt mit französischer Holzwohle, mit einer starken Kante gefüllt. Baumwohle auf der 2. Enden und am Boden. Gewicht: zwölf Pfund, die 34 übergeben. Gewicht ist 4 ft. breit u. 6 ft. lang, gefüllt als Couch ist sie 26 in. breit. Gewicht ungefähr 100 Pfd. 13 mal 1. Klasse Gradrate. Preis 4.50



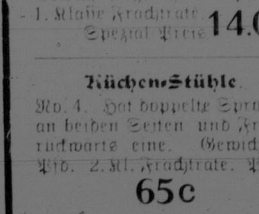
No. 1200. Extension Couch, mit Pat. auf beiden Enden, gefüllte Sprungfeder, gewundene Spiralfeder an beiden Enden. Matratze gefüllt mit neuer Baumwohle, das beste handarbeitliche. Sie überlagern mit grünem Denim, welcher überhangt an Front u. beiden Enden. Gewicht ist 4 ft. breit u. 6 ft. lang, gefüllt als Couch ist sie 26 in. breit. Gewicht ungefähr 100 Pfd. 13 mal 1. Klasse Gradrate. Preis 11.50



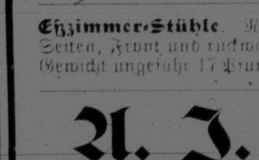
No. 202. Bureau, Surface auf Walzen läuft, hat 4 große Schubladen unten 48 in. hoch, 48 in. breit, und 23 in. tief. Gewicht ungefähr 140 Pfd. 1. Klasse Gradrate. Spezial-Preis 14.00



Küchen-Stühle No. 4. Gut doppelt gepolstert an beiden Seiten und Front, rückwärts eine. Gewicht 11 Pfd. 2. Kl. Gradrate. Preis 65c



Chimney-Stühle No. 142. Doppelte Stühle an beiden Seiten, Front und rückwärts, mit Stühlen an Enden. Gewicht ungefähr 17 Pfd. Spezial-Preis 98c



A. J. Waddell Humboldt, Saarl.

Abonniert auf den St. Peters Bote!